

16.1

Der Landrat verwies auf den vorliegenden, vom Abg. Wolfgang Köhler verfassten Delegationsbericht zum 24. Europatag des RGRE in Malmö, den er dem Kreisausschuss zur Kenntnis gebe (vgl. Anlage 8 zur Niederschrift). Die weiteren Beratungen erfolgten im Übrigen im Arbeitskreis Europa.

16.2

Ltd. KVD Allroggen teilte mit, dass mit Stand von heute 15.00 Uhr bisher zwei nachgewiesene Fälle dieses grippalen Erregers A/H1N1 (sog. „Amerikanische Grippe“) im Rhein-Sieg-Kreis aufgetreten seien. Im ersten Fall handele es sich um einen Jungen, der in der Kinderklinik in Sankt Augustin behandelt wurde und bei dem das Virus nachgewiesen wurde. Der Junge, der die Waldorfschule in Sankt Augustin besuche, sei inzwischen wieder zu Hause. In der Waldorfschule gebe es drei weitere Verdachtsfälle, die untersucht würden. Das Kreisgesundheitsamt habe in Zusammenarbeit mit der Schule zunächst vereinbart, die Schule vorsorglich bis auf weiteres zu schließen. Sobald Entwarnung gegeben werde, werde überprüft, wie lange die Schließung noch gelten solle.

Ein zweiter Fall betreffe eine Person aus Hennef, die berufsbedingt in den USA gewesen sei und den Erreger von dort mitgebracht habe. Auch hier sei ein relativ unauffälliger Verlauf dieser Erkrankung festgestellt worden. Insgesamt handele es sich somit um fünf Verdachtsfälle, die derzeit überprüft würden.

Das Virus sei relativ leicht übertragbar, führe aber in der Regel zu keinem schweren, sondern vielmehr einem sehr „flachen“ Verlauf der Krankheit. In aller Regel reiche es aus, die betroffenen Personen aus dem Kontakt mit Anderen weitestgehend herauszunehmen, also zu Hause zu behalten. Gewisse Vorsichtsmaßnahmen seien zudem ergriffen worden, dazu gebe es auch ein Merkblatt des Gesundheitsamtes und Hinweise des Robert-Koch-Institutes. Alle niedergelassenen Ärzte und die Schulen seien informiert. Man gehe derzeit davon aus, dass dies ausreichend sei, um der Erkrankung wirksam begegnen zu können.

Abg. Köhler nahm Bezug auf ihm vorliegende Informationen, wonach heute Mittag ein Schüler eines Hennefer Gymnasiums von einem Lehrer mit Verdacht auf diese Erkrankung aus dem laufenden Unterricht geholt worden sei.

Ltd. KVD Allroggen sagte eine Überprüfung zu.